

Beurteilung Referendar

Beitrag von „Mogli89“ vom 21. März 2016 20:33

Zitat von chilipaprika

Nein, dafür scheinbar 8 Stunden statt 25/26 Stunden..

und unter "Engagement" verstehe ich (zum Beispiel)

- mal einen Ausflug der Klasse zu begleiten, in der man unterrichten
- mal eine Vertretungsstunde / Aufsicht übernehmen oder tauschen können, ohne vorzuheulen, wie schlimm das Ref ist
- sich den Konzertabend der Schüler anzuhören, ohne vorzuheulen, dass man in 2 Wochen einen UB hat
- am Tag der offenen Tür auch mal am Tisch stehen (ohne vorzuheulen, dass man doch soooo belastet ist)
- vielleicht mal eine AG in seinem Fach anbieten / co-leiten, WENN es sich anbietet
- freundlich auch in den Freistunden im Lehrerzimmer sitzen, mit KollegInnen quatschen und zwar _auch_ über etwas Anderes als als wie schlimm das Ref ist.

Die Liste ist nicht beendet und es reicht auch mal, im Laufe des Refs nur ein paar Punkte davon zu erfüllen. Einige unserer Refs (9 Stunden eigenverantwortlich plus 5 Stunden Ausbildungsunterricht) schaffen es, viel mehr zu leisten, das sollte nie der Maßstab, aber einige können während des ganzen Refs NICHTS oder KAUM was davon schaffen. Das zeigt meiner Meinung nach, dass sie entweder kein Interesse an alle Facetten des Lehrerberufs haben, oder nicht in der Lage sind, zu verstehen, dass es ein Gesamtbild ist, oder es einfach gar nicht können. und dann wundert sich die eine Referendarin, dass sie nicht übernommen wird, obwohl sie REIN GAR NICHTS an Engagement und Motivation gezeigt hat...

Alles anzeigen

Ich kann da nicht viel zu sagen, da ich noch garnicht im Ref. bin. Aber heulen die Refis wirklich so rum. Ich kenne eine bei der denkt man die stirbt. Aber die Zeit ist doch auch mal vorbei. Bei solchen Äußerungen würde ich denken die bekommen im Studium alles in den Hintern und sind noch nie arbeiten gegangen. Gerade sowas wie mal ne Vertretung zu übernehmen gehört doch auch zum Alltag eines Lehrers, würde ich denken. Ich will mir im Ref. den Luxus gönnen nicht nebenbei arbeiten zu gehen. Das Ref. soll im Mittelpunkt stehen. Lehrer sein scheint doch mehr zu sein als zu unterrichten. Ich hoffe ich werde nicht so eine Heulsuse :O. Eigentlich will man doch auch die anderen Dinge kennenlernen. Ich will doch nicht mit allem im Job ins Wasser geworfen werden. Wennman das schon mal gemacht hat, hilft das doch sehr 😊